

## **Raser-Woche: Geschwindigkeitskontrollen in Delmenhorst und Umgebung**

In Delmenhorst und Kreis Oldenburg finden vom 26. bis 30. August Geschwindigkeitskontrollen an mehreren Orten statt.

In der Zeit vom 26. bis 30. August richten die Stadt Delmenhorst und der Landkreis Oldenburg erneut ihr Augenmerk auf die Geschwindigkeitskontrollen. Im Katz-und-Maus-Spiel zwischen Verkehrsteilnehmern und Behörden wird es an verschiedenen Stellen zu Kontrollen kommen, um Raser aufzuspüren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Eine Woche, die den Autofahrern in beiden Regionen ein wenig mehr Aufmerksamkeit abverlangen wird, denn an den festgelegten Orten wird mit erhöhtem Aufkommen an Polizisten und Messgeräten gerechnet.

Der Blick auf die spezifischen Kontrolldaten zeigt, wo die verstärkten Maßnahmen stattfinden werden. In Delmenhorst stehen einige Straßen im Fokus der Ordnungshüter. Am Montag wird die Platanenstraße zur Zielschneise für Geschwindigkeitsmessungen, gefolgt von der Yorckstraße am Dienstag. Am Mittwoch sind die Fahrer an der An der Riede gefordert, während Donnerstag der Niedersachsendamm im Visier steht. Den Abschluss der Woche bildet am Freitag der Hunderster Weg.

### **Kontrollen im Landkreis Oldenburg**

Nicht nur in Delmenhorst wird auf die Geschwindigkeit geachtet, auch im Landkreis Oldenburg gibt es klare Stationen, an denen

Fahrzeugführer mit Geschwindigkeitsmessungen rechnen müssen. Der Montag beginnt in Wildeshausen, sowohl an der Straße Zur Kuhtrade als auch an der Delmenhorster Straße. Die Kontrolle geht am Dienstag weiter mit den Straßen Korsorsstraße in Achternmeer und Bahnhofstraße in Stenum. Am Mittwoch liegt der Fokus auf der Straße Am Lemsen in Ahlhorn und dem Ostertor in Dötlingen. Donnerstag wird die Bahnhofsallee in Sandkrug zum Schauplatz der Geschwindigkeitsüberprüfungen, gefolgt von den K314 in der gleichen Gegend. Den letzten Kontrolltag der Woche stellt Freitag dar mit jeder Menge Aufmerksamkeit auf der Elmeloher Straße in Elmelohe und dem Schlutterbrink in Schlutter.

Die Bedeutung dieser Geschwindigkeitskontrollen kann nicht genug betont werden. Obwohl viele Verkehrsteilnehmer möglicherweise das Gefühl haben, dass Geschwindigkeitsbegrenzungen oft aus der Luft gegriffen wirken, dienen sie einem entscheidenden Zweck: der Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle. Raser gefährden nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer, darunter Fußgänger und Radfahrer. Die Reduzierung der Geschwindigkeit auf stark befahrenen Straßen und in Wohngebieten kann entscheidend dazu beitragen, Unfälle zu verhindern.

Auf die Frage, warum immer wieder Kontrollen notwendig sind, ist die Antwort klar: Die Verkehrssituation in vielen Städten und Landkreisen lässt oft zu wünschen übrig. Die Strafen mögen hoch sein, doch die Einsicht durch unangenehme Begegnungen mit der Polizei scheint oft wenig Wirkung zu zeigen. Die Kontrollen sind ein Versuch, nicht nur Strafen zu verhängen, sondern ein Bewusstsein für die Gefahren von Geschwindigkeitsübertretungen zu schaffen.

## **Das Wochenschema der Geschwindigkeitskontrollen**

Hier ist eine Übersicht der geschwindigkeitsüberwachten Straßen, sowohl in Delmenhorst als auch im Kreis Oldenburg:

Tag	Ort (Delmenhorst)	Ort (Landkreis Oldenburg)
Montag	Platanenstraße	Wildeshausen, Zur Kuhtrade und Delmenhorster Straße
Dienstag	Yorckstraße	Achternmeer, Korsorsstraße und Stenum, Bahnhofstraße
Mittwoch	An der Riede	Ahlhorn, Am Lemsen und Dötlingen, Ostertor
Donnerstag	Niedersachsendamm	Sandkrug, Bahnhofsallee und K314
Freitag	Hunderster Weg	Elmeloh, Elmeloher Straße und Schlutter, Schlutterbrink

Die nächste Woche wird für viele Verkehrsteilnehmer zu einer Zeit der Reflexion über verantwortungsvolles Fahren. Bei der Geschwindigkeit gilt es, ein Gleichgewicht zwischen der Eile des Alltags und der Sicherheit im Straßenverkehr zu finden. Also, Fuß vom Gas, Aufmerksamkeit hoch und im Zweifelsfall lieber einmal weniger Gas geben – denn niemand möchte lange auf die Polizei warten, wenn der eigene Fuß das Gaspedal zu stark gedrückt hat.

## **Zusammenhang zwischen Geschwindigkeitsüberschreitungen und Verkehrssicherheit**

Die Problematik der Geschwindigkeitsüberschreitungen in Deutschland ist eng verknüpft mit der allgemeinen Verkehrssicherheit. Laut einem Bericht des Statistischen

Bundesamtes waren im Jahr 2022 über 18.000 Verkehrsunfälle auf Geschwindigkeitsüberschreitungen zurückzuführen. Diese Unfälle führen häufig zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar Todesfällen. Besonders gefährdet sind Kinder und ältere Menschen, die anfälliger für schwere Verletzungen bei Kollisionen sind.

In einem Vergleich mit anderen EU-Ländern schneidet Deutschland hinsichtlich der Verkehrssicherheit gemischt ab. Während die technischen Standards für Fahrzeuge und Straßeninfrastruktur hoch sind, gibt es dennoch Herausforderungen, die insbesondere in städtischen Gebieten und auf Landstraßen sichtbar werden. Das Bemühen um Geschwindigkeitskontrollen ist ein Schritt, um die Unfallzahlen zu reduzieren und das Sicherheitsbewusstsein in der Bevölkerung zu stärken.

## **Aktuelle Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit**

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, setzen sowohl die Stadt Delmenhorst als auch der Landkreis Oldenburg auf verschiedene Maßnahmen. Neben den angekündigten Geschwindigkeitskontrollen, die auf bestimmte Straßen und Tage festgelegt werden, gibt es auch längere Kampagnen zur Aufklärung über die Gefahren von Geschwindigkeitsüberschreitungen. Diese Initiativen umfassen Informationsstände, Flyer sowie Präsentationsveranstaltungen in Schulen und öffentlichen Einrichtungen.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf der technischen Überwachung von Verkehrsdaten. Mit Hilfe moderner Technologie können Geschwindigkeitsmessungen effizient durchgeführt und die gesammelten Daten analysiert werden. Dadurch können gezielt Maßnahmen ergriffen werden, um problematische Strecken zu identifizieren und entsprechend zu reagieren.

## **Gesetzliche Rahmenbedingungen**

In Deutschland regeln die Straßenverkehrsordnung (StVO) und die Straßenverkehrsgesetzgebung die Höchstgeschwindigkeiten auf verschiedenen Arten von Straßen. Innerhalb von Ortschaften gilt in der Regel eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h, während auf Landstraßen 100 km/h erlaubt sind. Besonders in verkehrsbelasteten Städten kann die Geschwindigkeit auf 30 km/h in Wohngebieten reduziert werden, um die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten.

Zusätzlich gibt es in Deutschland die Möglichkeit von Geschwindigkeitskontrollen durch Blitzer, die nicht nur kurzzeitige sondern auch dauerhafte Messungen an fest installierten Standorten umfassen. Diese Maßnahmen werden häufig durch Bürgerinitiativen gefordert, die an einer signifikanten Reduzierung der zu hohen Geschwindigkeiten arbeiten.

## **Statistiken zur Verkehrssicherheit in Deutschland**

Die Verkehrssicherheit in Deutschland variiert je nach Region stark. Eine Auswertung des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVS) zeigt, dass in städtischen Gebieten die Anzahl der Verunglückten im Vergleich zu ländlichen Gebieten höher ist. Im Jahr 2021 wurden in städtischen Bereichen rund 33.000 Personen verletzt, während auf dem Land etwa 12.000 Verletzte registriert wurden.

Zudem gibt es einen Anstieg der Verkehrsnutzer, die sich für alternative Verkehrsmittel entscheiden, wobei Fahrräder und E-Scooter zunehmend an Beliebtheit gewinnen. Dies weist darauf hin, dass ein Umdenken im Mobilitätsverhalten stattfindet, das auch die Diskussion über Geschwindigkeitskontrollen und Verkehrssicherheit beeinflusst. Diese Entwicklung könnte in den kommenden Jahren neue Herausforderungen für die

Verkehrspolitik darstellen und weitere Anstrengungen zur Sicherung des Straßenverkehrs in Deutschland erfordern.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**